

Höft & Wessel: strong trading buy

Grossauftrag schlägt Börsenwert

Geschäftstätigkeit

Die 1980 gegründete Höft & Wessel AG aus Hannover entwickelt, fertigt und vertreibt Hard- und Software für Kunden unterschiedlichster Branchen. In den drei Geschäftssegmenten Handel & Logistik mit Mobiler Datenerfassung, Telematik und Internet, Ticketing & Transport und Parking, bietet das Unternehmen komplette Systemlösungen an.

Geschäftsentwicklung

Die Gesellschaft hat nach zwei Jahren hoher Verlustgeschäfte im 1. Quartal 2003 wieder den Sprung in die Gewinnzone geschafft. Die Gesellschaft erhielt vergangenes Jahr einen Auftrag in Höhe von 31 Mio Euro zur Entwicklung und Lieferung von Zahlstellen-Automaten für die manuelle Erhebung der LKW-Maut, welche zum 31. August in ganz Deutschland wirksam wird. „Mit den durchgeführten Massnahmen haben wir auch unter den schwierigen Rahmenbedingungen eine gute Plattform für die weitere Entwicklung geschaffen und erwarten in unseren angestammten Geschäftsfeldern für das laufende

Geschäftsjahr Stabilität und eine Verbesserung der Ertragskraft“, informierte uns CFO René Glasmacher und spricht damit Orderpotenzial an. Die bisherige Kundenabhängigkeit von der Deutschen Bahn AG wurde deutlich

verringert. So liegt mittlerweile ein ausgewogenes Kundenportfolio mit den drei Grosskunden Toll Collect, Deutsche Bahn AG und Lufthansa AG vor, gefolgt von sieben weiteren.

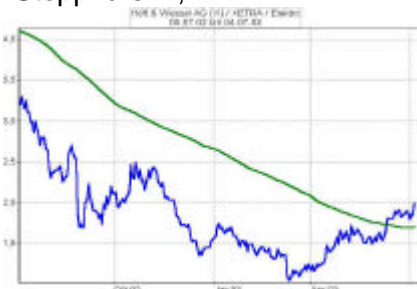
Aussichten

Neben den Ticketingsystemen sind bei mobilen Datenerfassungsgeräten Wachstumspotenziale zu erkennen. Der Vorstand erwartet für das 1. Halbjahr einen Umsatz von ca. 40 Mio Euro (+33% im Vorjahresvergleich). Das Vorsteuerergebnis soll sich auf 1 Mio Euro belaufen. Für das Gesamtjahr 2003 hält das Management am Umsatz von 80-85 Mio Euro und dem weiteren Anstieg des Ergebnisses auf 1,5 Mio Euro „ganz deutlich“ fest.

Einschätzung

So desaströs die Vergangenheit bei Höft & Wessel war, so rosig sind die Zukunftsaussichten. Dies zeigt auch der Chart: Die richtungsweisende 200-Tagelinie wurde signifikant durchbrochen. Das 1. Quartal 2003 war das Rekordquartal seit dem Börsengang 1998 in Umsatz und Ertrag. Der Systemanbieter hat den Turnaround bereits vollzogen und befindet sich auf profitabilem Wachstumskurs. Der Maut-Auftrag ist als Initialauftrag und Basis für nachhaltiges Zusatzgeschäft zu betrachten. Das Eigenkapital liegt aktuell bei 25 Mio Euro, der Börsenwert dagegen bei 15 Mio Euro. Die 530 mitarbeiterstarke Truppe hat die Kraft und Kapazität, 30 Mio Euro-Aufträge an Land zu ziehen. Die Relation Marktkapitalisierung zum erfolgten Grossauftrag beträgt somit 0,5. Solche Schnäppchen findet man nur an der Börse. Unsere „neue märkte“-Leser sollten investiert sein.

Website: hoeft-wessel.com
 Segment: Prime Standard
 WKN: 601100
 Kurs: 1,98 € (04.07.)
 Rating: strong trading buy
 Kursziel: 4 €
 Potenzial: 100%
 Stoppkurs: 1,4 €



© Market Maker

Spartenaufteilung

Ticketing & Transport 56%
 Parking 24%
 Handel & Logistik 20%

Jahr	'00	'01	'02	'03e
Umsatz, Mio €	71,8	85,2	78,0	85,0
Gewinn, Mio €	0,3	-14,3	-26,5	0,9
EPS in €	0,04	-1,85	-3,43	0,12
KUV	1,2	0,3	0,15	0,18
Umsatzrendite, %	0,4	n.a.	n.a.	1,1
PE	283	n.a.	n.a.	17
Umsatzwachstum	p.a. '02-'04: +6%			
EPS-Wachstum	p.a. '02-'04: n.a.			
Marktkapitalisierung:	15,3 Mio €			
PEG:	n.a.			

Ergebniszahlen, Vergleich gleicher Zeitraum Vorjahr

1. Quartal 2003

Umsatz: +46%, 23,8 Mio €
 Gewinn: n.a., 0,2 Mio €



Bild: Indoor-Terminal Maut